

## Das erst buch.

wol vermenget vnd gemischt/ vnd incorpo-  
riert mit gütter vermischung. Darnach  
werd es gethon in ein cucurbit/ vñ ein blinden  
helm darauff wol verlutiert vnd gese-  
tzt in ein roßmisch zu digerieren/ wie oben  
von dem menschen blut g'sagt ist. Auch so  
ist zu wissen / so ein frucht ertliche krafft an  
sich haben ist / als die Philosophi darvon  
schreiben vnd leren. Welche krafft vnd  
tugend das hat von seiner weslichkeit/die  
in der materi eingesenckt vnd verborgen ist  
Welche so sy von yr trüßechten materi ab-  
gescheiden wirt/ vnd zu solcher onmaterli-  
cheyt/ vnd vnzerstörlichkeit bracht wirt/ist  
zuzimmen Quinta essentia. Darumb so  
hat es zu hundert malen mer die krafft vñ  
freündlichkeit oder lieblichkeit dan vor/zü-  
vollbringen das werck seiner würckung/tu-  
gend vnd krafft / als die doctores von yhm  
schreiben vnd leeren.

**Das .xviii. capitel in welchem**  
ich dich leer/ wie man quintam essentiam  
aufziehen vnd distillieren soll von al-  
le kreutern/stengel/blümē/sa-  
men/vnd wurzeln.

**S** du wilt aufziehen  
Quintam essentiam auß kreü-  
tern/wurzeln/ oder blümen es  
sey was es wöll. So werden sie  
genommen einer vollkommen zeitigung  
mit aller yrer substanz/so sie mangeln vñ  
entberen aller zerstörlichkeit vff einen klaren  
hellen liechten tag/inn dem zimmenen od  
wachsen des mons/ gar nahe so er voll ist/  
also das es abgescheiden ist von seiner salb-  
heyt oder geelfarbigkeit/sunder einer güte  
farb/ die das kraut oder blümē oder wur-  
zeln/es sey was dan das kraut an ym ha-  
ben ist. sauber vnd reyn gescheiden/von al-  
ler überflüssigkeit/vnd auch wol vnd rein  
gehackt vñ gestossen auff das aller hün-  
derst/ vnd werd gethon in ein circulatoriū  
oder cucurbit/vñ ein blinder helm daruff  
genant alembicus cecus/mit dem zehende  
teyl gemeynes saltz. Vnd werd g'setzt zu di-

gerieren vnd fermentieren /in ein roßmisch  
ein Monat/alle wochen ein mal erneuert  
den mist. Vnd so der Monat auß kumpft  
werd außgenommen das glasz/ vnd dan  
gethon den blinden helm/vñ daruff ge-  
setzt ein andern helm mit einem schnabel/  
genant alembicum/ vnd werd gedistilliert  
in Balneo Marie. Zum erste das feur ge-  
hizigt bis zum dritten grad/darnach wer-  
de das wasser behalten/ vnd werden genū-  
men die feces auß dem cucurbit/vñ wer-  
den rein gepuluert/vñ wider darüber ge-  
gossen/das darvon gedistilliert wasser/vñ  
widerumb daruff g'setzt den blinden helm  
on ein schnabel/wol verlutiert/vñ werd  
wider g'setzt in den roßmisch wie vor zu di-  
gerieren vnd fermentieren/Vñ wider ge-  
distilliert inn Balneo Marie das feur ge-  
mündert vmb ein halben grad. Darnach  
werden wider gepuluert die feces/vñ dar-  
über gegossen das darab gedistilliert was-  
ser/vñ wider gedigeriert vnd fermentiert  
vnd wider gedistilliert vnd fermentiert wie  
vor. Also das alle mal das feur inn Bal-  
neo Marie eins halben grads geringer vñ  
kleyner sey. Zu gleicher weis die digeriertig  
oder fermentierung. Vñ so du es gedige-  
riert ee du es distilliert hast ein Monat/ so  
werd es gedigeriert in der anderen digestio  
drey wochen. In der dritten vierzehnen tag  
in der vierden acht tag. Vñ also soll es  
werden vier mal gedigeriert. Vñ so die  
vierde distillation g'schehen ist/werd die sel-  
big distillation gethon in ein circulatoriū.  
Des form ist als hienach stat.



Vnd werd g'setzt in ei-  
nen roßmisch/oder inn  
Balneum Marie/des  
ersten grads/des feurs  
oder in die soit/ oder in  
wein tröster/ zu circu-  
lieren ein Monat oder  
lenger/vñ so das len-  
ger circuliert so es ede-  
ler vnd besser wirt/dz  
geschicht darumb das  
die überflüssig substanz der vier qualiter  
sich verzeren vnd resoluiere/durch dz vñ

## Von Quinta Essentia.

¶

vnd absteigen das in dem circulatorium geschicht. Vnd auch souil mer von ym gescheyden vnd verzert wirt die feichtrigkeit die wir sehen vnd setzend seind/ye neher vñ ye mer die krafft beyeinander ist/souil stercker vnd krefftiger sein wurckung ist. Also hast du Quintam essentiam / in welcher grosse krafft vnd tugent des selben krauts samen, blumen/oder wurzeln ist. Aber vil besser vñd stercker es ist/so du nimpst ein kraut/samen/oder wurzelen / was du vor gedistillieret hast/ darauß ein wasser (als man gemeynlich pflegt wasser zu brænen/ vnd das selbig wasser werd gegossen vber die feces vnd gedigeriert siben tag/vñ dar nach gedistilliert in der eschen/vñd in alle weis vnd weg gethon/wie ich von der schel wurz geschriben vnd gelet hab. So distillierest du auch darauß die vier Element/ vnd wirt vil edeler dan vor. Behalte yedes sunder/sunst wurden die feces verloren. So du etwas subtils vnd krefftiges haben wilt zu deinem gefallen in deiner würckung züuollbringen. So werde genummen dise Quinta essentia/an statt ander wasser vñ darzu gethon was species du wilt/vñ werde zu gleicher weis gedistilliert in massen als ich vor gelet hab. Also das man nemder genannten Quinte essentie vff .vij. lot/vñd darunder species vil oder wenig/vff ein lot / die auff das aller subtillest gepuluert seind/in ein cucurbit gethon/vnd dar auff einen blinden helm/genant Alembicum cecum/vñd gedigeriert ein Monat/dan gedistilliert vnd geregiert das feur bis zu dem end des dritten grads/darnach die feces gepuluert/vñ dz ab gedistilliert wasser wider darüber geschütt/vnd gedigeriert drey wochen wie ich gelet hab. Darnach wider gedistilliert/vñ gedigeriert/wie vor zwo wochen/vnd wider gedistilliert eines grads Fleyner das feur/vnd wider gepuluert vñd gedigeriert. Also alle mal/acht tag mind vnd eins halben grads minder das feur vñd der dem Balneo Marie/also das das letst digestiff sey acht tag/vnd die distillierüg des feurs sey im erste grad Vnd darnach werd die letste distillierung

gesetzt in ein circulatorium welchs du haben magst/vnd werde gecirculiert so lang du wilt/nach deinem wolgfällen/ so wirt du haben vnd finden wüderbarliche würckung in eym yeden/darzu es geordnet vnd gesetzt ist/nach gestalt vñd veriehung der alten geleerten bey einem yeden simplex du das finden bist hundertfeltiger edeler vnd krefftiger dan vor.

Yedoch so ist zewissen das dise Quinta essentia/vñ ander mer Quinte essentie/vor mals oft gemeldet/ist nitt anders dan ein natürliche kunst gesubtiliert vnd geedelt/vnd besser dan ein anders. Vnd souil mer subtiler/souil meer edeler es ist/vnd nicht meer.

### Das .xix. Capittel leeret dich

wie man vnderscheid zwischen digerieren vnd circulieren finden soll.

**I**st not vñd güte ist zewissen vnderscheid zwischen digerieren vnd circulieren. Zum ersten von den glesern vor oft gemeldet/welche mann zu yedem werck naturffrig ist/züuollbringen das du begeren bist. Zum ersten ist not zühaben cucurbit oben etwas weit/darin zühin grobe substanz/vñd werd darauß gesetzt ein andt folben on ein schnabel/oder glasz das dar ein gat/genant Alembicus cecus. Darüß so darin gedigeriert wirt/das du die grob materi wider herauß nemen magst/so die obern gleser/oder alembicum cecum dar uon gethon werden/vnd dan darauß gesetzt ein helm mit ein langen schnabel/das da ist genant Alembicus. Wan aber die materi wer lauter/als so sie ein mal gedistilliert ist/vnd die feces nitt wider zu der distillation gethon werden/als in Quinta essentia des weins so mage genummen werden das glasz das eygentlich genant wirt circulatorium/also das es vñden vnd oben gleich weit/vnd in der mitte eng sey/gar nahe ander vñd der blasen aufgang ein Flern rözlin eins fingers lang/vñd Fleyner dan ein finger/darin vñd auß gethon werd was